Vereinsangelegenheiten = Affaires de la société

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **136 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorstandssitzung vom 6. Dezember 1984 in Olten

Neben einer ganzen Reihe administrativer Traktanden befasste sich der Vorstand mit der Vorbereitung der Jahresversammlung 1985 in Zürich. Die Jahresversammlung 1985 wird definitiv auf den 12. bis 14. September 1985 vorverschoben. Ein erster Programmvorschlag wird durch F. Mahrer den Vorstandsmitgliedern zugestellt.

Der Vorstand wird bis zum 7. Januar 1985 eine Stellungnahme zur Stoffverordnung des Bundes abgeben. Der Zweck der Stoffverordnung besteht in der Beurteilung der Umweltverträglichkeit und der Regelung des Umgangs mit Stoffen, welche die Umwelt und mittelbar auch den Menschen gefährden können (vergleiche Publikation der Stellungnahme in dieser Nummer). Für den gleichen Termin ist die Stellungnahme zur Verordnung über Schadstoffgehalte des Bodens vorgesehen. Da beide Verordnungen Spezialgebiete betreffen, beschliesst der Vorstand, die Stellungnahmen aufgrund von Rücksprachen mit Fachexperten abzufassen.

Das Waldsterben ist ein Problemkreis, mit dem sich auch der Vorstand immer wieder intensiv auseinandersetzen muss. Er vertritt die Auffassung, dass der SFV vor allem durch Information und Verbreitung von Informationen tätig werden soll.

Für die ausserordentliche Waldsession der eidgenössischen Räte beabsichtigt der Vorstand deshalb, den Parlamentariern und den Medien einen Bericht mit Indizien über die Ursachen des Waldsterbens und über Gegenmassnahmen in Form eines Bulletins zuzustellen (Nr. 1/1985).

Aufnahme neuer Mitglieder:

Werner Hunziker, dipl. Forsting., Ittigen
Vincent Barbezat, dipl. Forsting., Le Prévoux
Georg Wieser, stud. Forsting., Wien
Michael Nanz, stud. Forsting., Rümlang
Alain Morier, stud. Forsting., Chaumont
Dr. Heinz Ulrich, Zürich

Bruno Parolini

Séance de comité du 14 janvier 1985 à Zurich

C'est dans les bâtiments de l'Ecole polytechnique fédérale que le comité a tenu sa première séance de l'année. Il se réjouit de saluer l'adhésion à notre Société de 19 membres nouveaux, dont voici les noms:

Mme L. Kelch-Dannecker, Stuttgart
et les étudiants:
Abderhalden Walter, Unterwasser
Bader Lorenz, Balsthal
Bisseger Martin, Zurich
Calanca Luca, Biasca
De Paris Walter, Liestal
Franzi Marco, Lumino
Goertz Daniel, Zurich
Lauinger Ramon, Winterthur
Manser Rolf, Rheinfelden
Michel Suzanne, Zurich
Raetz Philippe, Zurich
Schmid Felix, Zurich
Schmidhauser Albin, Zug
Schweizer Stefan, Bümpliz
Speck Hans R., Zurich
Staedeli Martin, Worb
Walther Stefan, Selkingen VS
Wyer Marc, Visp

Comme toutes les fins d'année, il a fallu, malheureusement, enregistrer 14 résiliations d'abonnement au Journal, dont une bonne partie en provenance de l'étranger.

Dans les délais impartis, notre président a envoyé la prise de position de notre Société sur le projet d'Ordonnance sur les matières dangereuses pour l'environnement. Le comité décide de publier ce texte dans le Journal.

La Caisse de secours (Hilfskasse) de notre Société va commencer une étude sur les possibilités d'étendre ses prestations aux membres désirant suivre une nouvelle voie de formation.

Selon la tradition, le comité s'est fait représenter à la Fête de diplôme de la dernière volée d'ingénieurs. Dans le cadre sympathique des Plans-sur-Bex, cette fête s'est déroulée dans une excellente ambiance. Bonne chance à nos jeunes collègues!

Quelques aménagements seront apportés dans l'organisation du comité. Parallèlement, les groupes de travail pourront commencer prochainement leurs activités.

La SFS est consultée au sujet du 2ème «paquet» de mesures pour la nouvelle répartition des tâches entre la Confédération et les cantons. Un groupe ad'hoc sera constitué pour préparer la prise de position de la Société. Le comité prévoit de soumettre cet objet à l'assemblée générale de septembre 1985.

Notre Société est encore consultée par la Commission préparatoire du Conseil National traitant le projet de Loi sur la chasse. Le comité constate avec satisfaction que le texte approuvé par la Commission homologue du Conseil des Etats tient compte des vœux émis en son temps par notre Société. Seule question restant à régler: celle de l'indemnisation des mesures préventives de protection contre les dégâts du gibier.

Une bonne partie de la séance a été consacrée à une discussion avec le Professeur Landolt au sujet de la planification de l'enseignement de la biologie à l'EPFZ. La Direction de cette Haute Ecole prévoit de supprimer, lors de départs à la retraite, les chaires de systématique des phanérogames, de mycologie et d'histologie/cytologie, ceci au profit de la biologie chimique et moléculaire. Ce projet ne tient pas compte des besoins de formation de nos ingénieurs forestiers, ni de ceux des agronomes, biologistes et autres pharmaciens. Le comité prendra diverses initiatives pour soutenir ceux qui veulent faire revenir les instances concernées sur leurs décisions.

Dans le contexte de la Session extraordinaire des Chambres fédérales consacrée au dépérissement des forêts et à la pollution atmosphérique (début février), le comité décide de remettre à tous les journaux un communiqué de presse présentant les relations entre l'état de nos forêts et la pollution de l'air. Le but de cette démarche est de contribuer à l'amélioration de l'information du public.

Didier Roches

Vorstandssitzung vom 25. Februar 1985 in Birmensdorf

Am Vormittag nahmen die Vorstandsmitglieder am wissenschaftlichen Kolloquium der EAFV mit dem Thema: «Optimale Erschliessung der Gebirgswälder — was können Modellrechnung zur Klärung beitragen?» teil. Referent: Forsting. B. Abegg.

Auf die zahlreichen Traktanden dieser Nachmittagssitzung soll an dieser Stelle auf die folgenden, die von allgemeinem Interesse sein dürften, eingetreten werden:

Das Bulletin Nr. 1/85 — Waldschäden, Indizienkette über die Ursachen — hat bei vielen Vereinsmitgliedern ein positives Echo hervorgerufen. Da verschiedene Nachbestellungen eingegangen sind, muss möglicherweise eine zweite Auflage gedruckt werden.

Vom Seminar der Arbeitsgemeinschaft für den Wald mit dem neuen Entwurfsthema: «Walderhaltung — eine nationale Aufgabe» verspricht sich der Vorstand die Erarbeitung wichtiger Grundsätze für die Forstgesetzesrevision.

Die Walddebatte im Nationalrat hat gezeigt, dass die «Massnahmen im Wald» akzeptiert wurden, die «Massnahmen gegen die Luftverschmutzung» hingegen auf Widerstand gestossen sind. Für die Märzsession des Ständerates werden seitens des Vorstandes keine weiteren Interventionen beschlossen.

Der SFV wird sich am «Wald-Jugend-Tag 1985» des Schweizerischen Zentrums für Umwelterziehung beteiligen. Eine finanzielle Unterstützung kann jedoch nicht gewährt werden. Als Kontaktmann wird Vorstandsmitglied J. Kubat bestimmt.

Die Vorbereitungen für die Jahresversammlung 1985 in Zürich sind weit fortgeschritten. Der Vorstand wird sich in der nächsten Sitzung mit der Traktandenliste der Geschäftssitzung befassen.

Die Streichung von 3 Professuren der Biologie an der ETH Zürich hat beim Vorstand Besorgnis ausgelöst. Nach Zusammenstellung der wichtigsten, fachlichen Argumente wird der Vorstand prüfen, ob dadurch die qualifizierte Ausbildung der Forstingenieure gefährdet ist. Je nach Ergebnis wird er dann bei der Schulleitung intervenieren.

Der SFV ist zur Vernehmlassung betreffend Aufgabenteilung Bund—Kantone eingeladen. Wegen der Tragweite des Geschäftes wird der Vorstand die Erarbeitung der Stellungnahme einer kleinen Kommission übertragen und diese von der Hauptversammlung verabschieden lassen. Verschiedene Vereinsmitglieder wurden zur Mitarbeit angefragt. Vom Vorstand sind Präsident Giss und B. Parolini für diese Kommission vorgesehen.

Aufgrund des Aufrufes zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen des SFV sind erfreulicherweise bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen.

Aufnahme neuer Mitglieder:
Ralph Manz, Forstwart, Visp
Johann Wey, stud. Forsting., Schwarzenbach
Christoph Schurr, stud. Forsting.,
Oberkochen (D)

B. Parolini